

Merkblatt:

Im Falle eines toten Pferdes im Zusammenhang mit einer PLS



Im bedauerlichen Fall eines toten Pferdes im Zusammenhang mit einer PLS ist es sehr wichtig, dass die folgenden Handlungsanweisungen vom Turniertierarzt eingehalten werden. Um die Kommunikation und die Aufklärung in einem solchen Fall zu verbessern und zu beschleunigen, beachten Sie bitte diese Hinweise:

- Nehmen Sie Blut und wenn möglich auch Urin für eine Medikationskontrolle. Hierfür muss ein offizielles Medikationskontrollkit auf jeder Veranstaltung zur Verfügung stehen (s. dazu LPO § 42.2.3). Legen Sie den roten Durchschlag des Untersuchungsprotokolls dem Kit bei und senden Sie dies an die folgende Adresse:

Institut für Biochemie
Prof. Dr. Wilhelm Schänzer
Am Sportpark Müngersdorf 6
50933 Köln

- Dokumentieren Sie jede Verabreichung von Substanzen im Zusammenhang mit dem Vorfall.
- Unterstützen Sie den FN-/LK-Beauftragten dabei, nach Einverständnis des Teilnehmers, eine Obduktion des verstorbenen Pferdes in einem nahegelegenen pathologischen Institut einzuleiten.
- Informieren Sie umgehend die FN über den Vorfall mit Hilfe des Meldebogens und beschreiben Sie die Vorfälle so genau wie möglich.
- Senden Sie den gelben und den grünen Durchschlag des Untersuchungsprotokolls der Medikationskontrolle sowie den ausgefüllten Meldebogen an folgende Adresse:

Deutscher Reiterliche Vereinigung e.V.
Abteilung Veterinärmedizin
Henrike Lagershausen
Freiherr-von-Langen-Str. 13
48231 Warendorf

Oder per Email an:

hlagershausen@fn-dokr.de

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!